...und das trotz für die Jahreszeit im schönen St. Annarer Alpenstadion normaler Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt.

Vor dem letzten Spieltag der Saison 2012 haben noch immer drei von vier Mannschaften alle Chancen auf den so begehrten Titel.
Von der Papierform her spricht zwar alles für den erstmaligen Titelgewinn des SC St. Georgen, ihnen würde ein Unentschieden gegen Vorjahressieger USF Obdach reichen, aber nach deren starkem Auftreten in der letzten Runde gegen den SV St. Anna wird dies ein schwieriges Unterfangen werden.
Eine leichtere aber sicher nicht leichte Aufgabe wartet auf den SV St. Anna. Gegen die LJ Reichenfels muss ein Sieg her, wenn man noch etwas um den Titel mitreden will, aber die Reichenfelser haben nichts mehr zu verlieren und wollen sicher zeigen, dass sie zu unrecht am letzten Tabellenplatz liegen.
Auch das Rennen um den Torschützenkönig ist noch bei Weitem nicht entschieden, doch es wird höchstwahrscheinlich in einem Duell zwischen dem USFler Manuel Rampitsch und dem Georgener Manfred Feiel gipfeln. Beide halten derzeit bei 13 Volltreffern. Doch man weiß ja nie, vielleicht prescht auch noch ein ganz anderer mit einer Torlawine im letzten Spiel an die Spitze. ;-)

Für Spannung ist also reichlich gesorgt, aber Schluss mit den Worten, Analytiker wollen Zahlen, Daten und Fakten sehen, deshalb hier die detaillierte Ausgangssituation für Samstag:

SC St. Georgen wird Meister, wenn:
- sie mindestens einen Punkt gegen USF Obdach holen

SV St. Anna wird Meister, wenn:
- sie gewinnen und USF gewinnt. (USF darf aber nur ein um maximal 5 Tore besseres Torverhältnis in dieser letzten Runde erzielen)

USF Obdach wird Meister, wenn:
- sie gewinnen und St. Anna nicht gewinnt
- sie mit einem um mindestens 6 Tore besseren Torverhältnis als St. Anna gewinnen

Hoffen wir auf halbwegs erträgliche Temperaturen und auf eine faire letzte Runde, sodass die anschließende Siegerehrung auch zu einem schönen Saisonabschluss wird, egal wer gewinnt. Denn wenn wir uns ehrlich sind geht es im Endeffekt nur um die Goldene Ananas, viel mehr zählt das Zusammensitzen und die Gaudi nach dem Spiel! ;-)